

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanstengel.



No. 121. Also heut hen ich Ihre verzeihliche Briefe...

Mit beste Begrüßung Lizzie Hanstengel.

Bei den südlichen Nachbarn.

Die neueste Nummer der vom Bureau of American Republics herausgegebenen Monatschrift bringt eine Uebersicht über die Lage der südamerikanischen Republiken...

Einige der Republiken, darunter Bolivien, Paraguay, Chile, Argentinien, Costa Rica, Ecuador, Nicaragua und Peru...

Die drohende Acre-Frage zwischen Bolivien und Brasilien wurde in zureichend befriedigender Weise beigelegt...

Die drohende Acre-Frage zwischen Bolivien und Brasilien wurde in zureichend befriedigender Weise beigelegt...

Die Friedensperiode ist den Republiken zugute gekommen, indem sie Zeit fanden, sich den inneren Ausbau anzulegen...

Politische Eisenst. Norddeutscher (zu einem Münchener, der soeben das vierte Maß Bier bestellt)...

Der erste Gewinn.

Von L. D a u e r s t ä d t.

Im dem großartigen Establishement, das am andern Tage neu eröffnet werden sollte, wurde noch überall gezim-mert und gehämmert...

„Hier, Alter, 'n Geranium — Nummer eins! Die Schneewittchen-Fuchsie — zwei! Ein paar Prachtstörche, was? Aber die andern sind auch noch ganz niedlich.“

„Mutterken,“ sagte er plötzlich, „wer wohl in unserm Geschäft morgen den ersten Gewinn tapern wird? Ich jönn 'n bloß so'n hübsch, blondes Mädchen, die denn nachher mit ihren Soldaten unterjocht ist, in 'n andern Arm den Blumtopf.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Sieh doch, Vater — da über's Wasser geht die Sonne unter!“ Da trat der Alte schnell an ihre Seite...

„Aber Hulda, Mutterken — du wirst doch nicht hier, wo's so scheen is, Thränen verjehen, nee — so wat machen wir nicht! Komme her — er rüde eine ihres Inhalts entleerte Kiste zu-recht — hier gehen wir uns zu unse-rem Abendtisch hin — so!“

„Hier bin ich, Mama!“ antwortete die Gerufene und trat hinaus zu Mutter und Großmama...

„Hier bin ich, Mama!“ antwortete die Gerufene und trat hinaus zu Mutter und Großmama...

„Hier bin ich, Mama!“ antwortete die Gerufene und trat hinaus zu Mutter und Großmama...

„Hier bin ich, Mama!“ antwortete die Gerufene und trat hinaus zu Mutter und Großmama...

„Hier bin ich, Mama!“ antwortete die Gerufene und trat hinaus zu Mutter und Großmama...

„Hier bin ich, Mama!“ antwortete die Gerufene und trat hinaus zu Mutter und Großmama...

und von seine feine Schwiegereltern gänzlich fernhalten wollten. Ja! — Na — un siehste, Männer, ich denke nu, wenn er durch seinen späteren Herrn Schwiegervater nicht die Freistelle ins Gymnasium gehat hätte — un richtig, gearbeitet hätte — so wie wir — dann wäre er nicht in die hübsche Anstalt gekommen, er hatte eben doch vor das Feine teenen Kopf und vor das viele Lernen — wir hätten denn unse- ren Jungen un unsre Entelns behalten — un heute“ — sie hob trotzig den Kopf — „heute wä'n wir de Fei- nen.“

„Sonntag war's. Blumen dufteten, Fontänen sandten ihre Wasserstrahlen in die Höhe, die im Sonnenlicht in taufend Farben schillerten, das Leben fluthete rings unter den Klängen der Musik, Lachen und Scherzen überall.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

„Aber Männer, was du wieder for'n Unfinn machst! — in so'n feinet Fatal un so was! Du denkst immer noch an unsern Kohlenkeller in de Linienstraße mit de Dienstmädchens.“

Der 1000. Romet.

Es gibt Namen, die etwas von einer Zauberformel in sich tragen, so beginnt Hermann Grimm sein Leben Michel Angelos.

Ein anderer Satz aber, dessen Ursprung mir augenblicklich nicht bekannt ist, lautet: „Es giebt himmelstürmende Namen, die mit dem Fluche der Menschheit belastet zu sein schei- nen.“

Wie leuchtet das Auge des Kindes, wie glühen seine Wangen, wenn es von dem Eintreffen eines eines Ras- pertheaters im Dorfe hört, wie wartet es sehnsüchtig auf die Ankunft der grüneschwarzen Wagen und plaudert noch lange lebhaften Geistes von der für seine jugendlichen Anschauungen fast berausenden Fülle des Ge- sehenen und Erlebten — und auf der anderen Seite, wie verächtlich schauen wieder andere, jenen Pharisäern ver- gleichbar an Selbstbewußtsein und dem Wohlgefühl des eigenen, freilich oft recht zweifelhaften Wertes, her- unter auf die gleichsam als Parias von der Gesellschaft gemiedenen „Fah- renden“.

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

liche Blumen, Acetylenapparate, Drehorgeln, Karussells, Laternen, Lampen, Bezierartikel, Wachspäp- päre, Zigaretten, Glas- und Porzellanwaaren und tausend andere Dinge finden wir in vielen Anzeigen angepriesen.

„Phonograph mit Trompetenalarm als Retommandeur“ uns mit Schreden an die Zukunft gemahnt, wenn auf einmal Redner, Rechtsanwält, Verkäuferinnen durch den Phonogra- phen überflüssig werden dürften!

Am meisten interessieren natürlich die Angebote neu erfundener Schau- stücke. So empfiehlt eine Fabrik von Illusionen eine Reubett: „Die Schlange lebenden Damentopf.“

„Das größte Naturwunder der Wissenschaft, das medizinsche Räthsel“ angeboten; die „durchschossene Griechin“, Illu- sionsgürtel wird gegen Paar zu tau- sen gesucht, „Ada“ (die schwebende Jungfrau) wird von einer Berliner Fabrik „in bester Konstruktion“ ge- liefert; auch „Dreifuß“, das Wunder- pferd mit drei Beinen, vorn einen Reihfuß, labellos gesund, ist zu ver- kaufen.

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“

„Nun, wenn ich nicht, wie die Mutter der Kinder, im eifrigen Hüten mit einem Offizier, dann Tanten und Onkel. Man sprach über die großarti- ge Anlage eines neuen Establishments, die Wasser- und Viehsäfte und hatte dabei nicht auf das Ver- schwinden der Kinder geachtet, bis der Knabe plötzlich wieder ohne die Schwe- ster am Tisch erschien.“